



Neues Anzeige- und Bedienmodul  
mit steckbarem Com-Modul, kundenspezifischem  
Baseboard und individualisiertem GUI

Kunden im Hygienebereich und Gebäudetechnik setzen auf neues Anzeige- und Bedienmodul

# Modulare Systemarchitektur für kürzere Time-to-Market

Grosse Industriekunden setzen für ihre IoT-Anwendungen auf robuste Lösungen, die gleichzeitig ein Maximum an Flexibilität in der Hard- und Software-Entwicklung ermöglichen. Diesen Vorgaben trägt das neue Anzeige- und Bedienmodul von Ifttest mit optimiertem Entwicklungsprozess Rechnung und verkürzt so die Time-to-Market bei gleichzeitiger Kostensenkung.

Bei der Entwicklung des neuen Anzeige- und Bedienmodul standen deshalb die hohen Ansprüche von Industrie und Medizin an Qualität und Zuverlässigkeit im Vordergrund. Um gleichzeitig sehr individuelle Lösungen für spezifische Kundenanwendungen bieten zu können und diese rasch zum Einsatz zu bringen, setzt das neue Modul auf eine flexible modulare Architektur. Diese wird durch ein steckbares und standardisiertes Com-Modul und ein kundenspezifisches 4-Layer-Baseboard möglich. Insbesondere zeichnet sich dieser Architekturansatz dadurch aus, dass der Kunde das gesamte GUI mit handelsüblichen Tools selbst gestalten kann.

## Modul erlaubt Individualisierungen

Das neue Anzeige- und Bedienmodul bietet den Kunden überdies Individualisierungs-

optionen in allen relevanten Bereichen wie Design, Gestaltung, Look & Feel, Robustheit und Safety Features. Auch weitere Faktoren wie Displaygrösse, -auflösung und -Cover oder Konnektivitäts-Optionen kann der Kunde frei wählen. Insgesamt ergibt sich so eine Plattform, die Entwicklern in unterschiedlichsten Branchen und für verschiedenste Anwendungsbereiche höchste Funktionalität und Performance garantiert.

## Kunde kann das GUI frei gestalten

Der von Ifttest implementierte Entwicklungsprozess erlaubt es zudem, die Hard- und Software (HAL und Business Logic) zu entwickeln, während der Kunde das GUI individualisiert. Zusammen mit der schnellen Inhouse-Prototypen-Fertigung bei Ifttest ermöglicht dieses Vorgehen eine massive Reduktion der Entwicklungszeit. Daraus resultieren stärker auf Kundenbedürfnisse und gleichzeitig schneller einsetzbare Kundenlösungen, die nicht zuletzt durch diesen optimierten Prozess eine hohe Kosteneffizienz aufweisen.

## Qualitätsgewinn und Kostenvorteile

Erste renommierte Medizintechnik- und Industriekunden bauen für die Entwicklung

## Kurz und knapp

Wichtigste Eigenschaften des Anzeige- und Bedienmoduls:

- parallele Entwicklung von GUI, Hardware und Software möglich
- das GUI ist hardwareunabhängig und erlaubt deshalb agile Entwicklungsmethoden
- modularer Aufbau des System
- Baseboard Design: Schnittstellen lassen sich gemäss Kundenbedürfnissen definieren
- Com-Modul ist steckbar

neuer Produkte auf diese Module für Anwendungen im Bereich der Aufbereitung von Dialyseflüssigkeiten in Krankenhäusern sowie der thermischen Desinfektion in Warmwassersystemen von öffentlichen Gebäuden. Dabei erzielen sie neben Qualitätsgewinnen auch Kostenvorteile in der Entwicklung sowie auf Kundenseite in der täglichen Anwendung. «

## Infoservice

Ifttest AG  
Schwimmbadstrasse 43, 5430 Wettingen  
Tel. 056 437 37 37, Fax 056 437 37 50  
info@ifttest.ch, www.ifttest.ch

Ifttest im swissT.net

**swissT.net**  
swiss technology network

Sektion 16: Electronic Manufacturing



